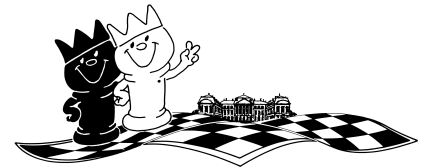




SV Anderssen Arolsen  
Rudolf Beisinghoff Warburger Weg 20– 34474 Diemelstadt



18.02.2016 Bad Arolsen

## 34454 Bad Arolsen

### Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 am 12.2.2016

#### TOP1: Begrüßung

Der Vorsitzende Rudolf Beisinghoff begrüßt die 13 anwesenden Mitglieder

#### Top 2: Gedenken an unsere Verstorbenen.

Zum Gedenken an unser verstobenes Mitglied Klaus-Dieter Höppner erhoben sich alle von ihren Plätze und eine Schweigeminute wurde eingelegt.

#### Top 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Beisinghoff zählt die anwesende Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, die laut Satzung gegeben ist.

#### TOP4: Genehmigung der Protokolle der JHV 2014 und der Spielsitzung

Es wurde auf ein Vorlesen der Protokolle verzichtet. Die Protokolle wurden einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

#### Top 5: Berichte und Ehrungen

Zum besonderen Geburtstag wurden geehrt:

Harald Block 70 Jahre

Thomas Bölke 40 Jahre

André Van Steenput 75 Jahre

Für eine langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

André Van Steenput für 40 Jahre mit der goldenen Nadel und Ehrenurkunde

Thomas Bölke für 25 Jahre mit der silbernen Nadel und Ehrenurkunde

#### Berichte der Mannschaftsführer

Hermann Henze berichtete, dass die erste Mannschaft nach ihrem Abstieg aus der Landesklasse in die Nord-Hessenliga hart zu kämpfen hat, da auch dort bereits gutes Schach gespielt wird und bedauert, dass bis jetzt mehrmals Stammspieler gefehlt haben. Trotzdem ist der Mannschaftsführer mit den Leistungen zufrieden. Die 2. Mannschaft wird schwer zu kämpfen haben, um die Klasse zu erhalten.

#### Bericht des Kassenwartes

Hermann Henze berichtete, dass im vorigen Jahr der Kassenbestand bei 1.385€ und nun Dank des Einganges des Geldes, das Berthold Meckelburg zu seinen 90sten Geburtstag gespendet hat, der Bestand bei 2.032€ liegt. Herr Meckelburg merkte an, dass das Geld für die Schachjugend gedacht war.

Der Kassenwart hat darum gebeten, Belege vorzulegen, um die Fahrtkosten abzurechnen, speziell wurde die 2. Mannschaft angesprochen

In seinen Ausführungen bemerkte Hermann Henze auch, dass zum Tode der Frau unseres Schachfreunds Emil Ackermann und unsere ehemaligen Wirtin Frau Klein etwas ausgegeben wurde und bat um einen Schweigeminute zu Ehrung der Verstorbenen die auch erfolgte.

### **Bericht der Kassenprüfer**

Harald Block und Dirk Porsche berichteten, dass sie die Kasse geprüft haben und keine Beanstandungen gefunden haben und Dirk Porsche schlug Entlastung des Kassenwartes vor. Der Kassenwart wurde einstimmig bei eigener Enthaltung entlastet.

### **Sonstige Berichte**

Vom Pressewart und vom Jugendwart wurden leider keine Berichte vorgelegt, was bedauernd zur Kenntnis genommen wurde. Bezüglich der Presse-Berichterstattung verwies der Vorsitzende auf die Veröffentlichungen im Internet.

### **Top 7: Siegerehrungen**

Porsche-Pokal	Sieger	Hermann Henze nach StICKkampf gegen Jürgen Wolf
Blitzmeisterschaft:	Sieger: Zweiter: Dritter:	Hermann Henze Prof. Dr. Jürgen Wolf Gerd Brückmann
Stadtmeisterschaft:	Sieger: Zweiter: Dritter:	Hermann Henze Gerd Brückmann Moritz Ruhl
Seniorenpokal:	Sieger nach Wertung:	Peter Junghans
Runtemund Gedächtnisturnier:	Sieger: Zweiter: Dritter:	Hermann Henze Fieder Wagener Prof. Dr. Jürgen Wolf
Thematurnier:	Sieger: Zweiter: Dritter:	Prof. Dr. Jürgen Wolf Hermann Henze Martin Malinowski
Kurzpartienturnier:	Sieger: Zweiter: Dritter:	Hermann Henze Prof. Dr. Jürgen Wolf Moritz Ruhl
Erdbeerblitzturnier:	Sieger:	Prof. Dr. Jürgen Wolf
Vereinsmeisterschaft:	Hier muss noch ein StICKkampf ausgetragen werden zwischen Hermann Henze und Emil Ackermann	

### **Top 6: Aussprache**

Der Mannschaftsraum im Obergeschoß musste wegen Brandschutzauflagen von uns geräumt werden, wir haben dafür zwei kleinere Räume neben unserem Lokal im 1. Stock erhalten. Am kommenden Freitag, den 19.2.2016 wollen wir bereits um 19 Uhr treffen, um noch einige Dinge umzuräumen. Bereit erklärt haben sich: Frieder, Marcel, Moritz, Harald, Hermann, André, Emil und Rudolf..

Vorschlag: eine neue Kaffeemaschine und Wärmehaltekanne zu kaufen. Neuer Kühlschrank ist schon beschafft, die Kaffeemaschine und Wärmehaltekanne sollen. Hermann Henze hat versprochen, sich darum zu kümmern.

Runtemund-Gedächtnisturnier: die Gebrüder Ruhl machen die Vorgabe für die Eröffnung.

Thema-Turnier: Rudolf Beisinghoff schlägt das Evans-Gambit vor.

Frau Ina Ruhl spricht eine Bekannte an, ob sie die Räume des Vereinslokales regelmässig sauber machen kann.

Anzeigen und Bedienung der home-page wurde bemängelt, dies ist im Vorstand bekannt und soll abgestellt werden. Für die home-page sollen Sponsoren gesucht werden und geklärt werden, ob das Sanitätshaus Wagener weiterhin als Sponsor auftritt: Eine Klärung durch den Vorstand und Versuch die Sparkasse als Sponsor zu gewinnen.

Herr Porsche bemängelte, dass im Protokoll vom letzten Jahr seine Wahl als Kassenprüfer nicht erwähnt ist. André entschuldigte sich dafür.

Harald Block war zweimal Kassenprüfer, deshalb musste ein neuer Kassenprüfer gewählt werden.

Martin Malinowski stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Nach der erfolgten Aussprache wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet 5 Enthaltungen der Betroffenen.

Aus der Versammlung kam die Anregung für mehr Transparenz zu sorgen, was an welchen Abend an Turnieren gespielt wird. Der Vorstand erklärte, dass in Zukunft die Veröffentlichung im Internet verbindlich ist.

Der Turnierleiter Friedrich Wagener bedauerte, dass sich in diesem Jahr nur 8 Teilnehmer für die Vereinsmeisterschaft angemeldet haben. Wenn ein Senior die Vereinsmeisterschaft gewinnt, soll der Seniorenpokal an den darauf folgenden Senior vergeben werden bzw. den Älteren über 60 Jährigen. Die Vergabe des Seniorenpokales soll in die Turnierordnung aufgenommen werden, dies ist eine Aufgabe für den Vorstand.

Etwas breiteren Raum nahm die Diskussion um die Jugendarbeit ein. Emil Ackermann als Jugendwart berichtete, dass trotz Unterstützung durch die Schulleitung wenig Jugendliche sich für eine Schach AG begeistern ließen. Durch private Belastungen konnte er sich auch nicht genügend um die Sache kümmern und zieht es in Zweifel, ob er es in naher Zukunft auch können wird. Die Zeit der Trauer ist noch nicht vorbei und der Vorstand soll es in Kürze mit Emil besprechen. Frau Ina Ruhl bemerkte, dass Marcel und Moritz nur noch bis Ostern das Mittwochstraining mit Jugendlichen durchführen können, da die beiden in die Oberstufe wechseln. Hier soll der Vorstand sich was überlegen. Hermann Henze wird mit Herrn Udo Hoffmann sprechen, ob einige von den Flüchtlingen am Schachspielen interessiert sind und zum Vereinsabend kommen wollen. Ein Transport könnte arrangiert werden.

Das Sommerfest will Friedrich Wagener ausrichten und hat als Termin den 23.07.2016 vorgeschlagen. Jeder wird gebeten, in seiner persönlichen Terminplanung nachzusehen und eine Rückmeldung zu geben, ob er teilnehmen kann.

Um 22:13 wurde die Jahreshauptversammlung vom Vorsitzenden geschlossen.

André Van Steenput  
(Schriftführer)

Rudolf Beisinghoff  
(Vorsitzender)